



**Sabine Dittmar**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## **Stellungnahme zum Entwurf des Koalitionsvertrags**

Berlin, 09.02.2018

**Sabine Dittmar, MdB**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-71810  
Fax: +49 30 227-76811  
sabine.dittmar@bundestag.de  
www.sabine.dittmar.com

**Wahlkreisbüro Bad Kissingen**

Spargasse 10  
97688 Bad Kissingen  
Telefon: +49 971-6994949  
Fax: +49 971-6994950  
sabine.dittmar.wk@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Haßfurt**

Marktplatz 6  
97437 Haßfurt  
Telefon: +49 9521-5048809  
Fax: +49 9521-5048811  
sabine.dittmar.ma07@bundestag.de

Am vergangenen Mittwoch haben Union und SPD die Koalitionsverhandlungen erfolgreich abgeschlossen. Die Gespräche waren sehr intensiv und nicht immer einfach.

In vielen Bereichen konnten wir sehr konkrete Verbesserungen für die Menschen in unserem Land erreichen. Dass wir dabei Kompromisse eingehen mussten, liegt in der Natur der Sache. Schließlich wusste schon Willy Brandt: „Das Wesen der Demokratie ist der Kompromiss. Aber Kompromisse mit Sozialdemokraten sind die besseren.“

Wir sollten unser Augenmerk nun auf die Verhandlungserfolge richten, weniger auf Personaldebatten.

Den Vertragsentwurf und eine Übersicht über unsere Verhandlungserfolge, v.a. in den Bereichen Pflege, Rente, Bildung, Europa, bei der Unterstützung und Aufwertung strukturschwacher Regionen u.v.a.m. finden Sie hier:

<https://www.spdfraktion.de/koalitionsvertrag>

[https://www.spd.de/fileadmin/Dokumente/Koalitionsvertrag/Koalitionsvertrag\\_2018.pdf](https://www.spd.de/fileadmin/Dokumente/Koalitionsvertrag/Koalitionsvertrag_2018.pdf)

Neben diesen inhaltlichen Erfolgen konnte sich die SPD in harten Verhandlungen wichtige Ministerien sichern: Das Finanzministerium, das Arbeits- und Sozialministerium, das Außenministerium, das Familien-, Justiz- und Umweltministerium.

Diese Ministerien (davon drei Schlüsselministerien) innezuhaben, ist eine wichtige Voraussetzung, unsere eigene sozialdemokratische Politik erfolgreich umsetzen und Politik federführend gestalten zu können.

Nun ist es an den Mitgliedern unserer Partei, die Verhandlungsergebnisse zu bewerten und eine Entscheidung zu treffen und ich ermuntere alle -nicht nur unsere Mitglieder!- sich intensiv mit den Inhalten des Vertragsentwurfs auseinanderzusetzen.

Die SPD ist die Partei, die den Alltag der Menschen seit 154 Jahren besser macht. Das können wir am besten in Regierungsverantwortung. Deshalb werde ich für den Koalitionsvertrag stimmen.

Ihre